

## Der Segen

Eure Kirche hat sich darin verstiegen, Segen zu spenden, wo es ihr angemessen erscheint, und Segen zu verweigern, wo es ihr ebenfalls angemessen erscheint.

Verstehe es richtig! Segnen wird euch die Allmacht. Und wenn ich meine Hände erhebe, dann bitte ich, daß die Gnade der Allmacht diese meine Hände zum Segenspenden werden läßt für euch, für die Menschheit, für das Universum. Denn segnen, mein Freund, ist die Übersendung der höchsten Energie. Sie macht nicht halt vor dem, der im katholischen Glauben oder irgendeinem andern Glauben eingebunden ist.

Jeder einzelne, ob er glauben kann oder nicht glauben kann, bleibt in die Liebe der Allmacht eingebunden und wird gesegnet werden, und sei es, daß er sich der Gnade dessen erst bewußt wird, wenn er den Fluß überschreitet.

Reich mir die Hand, mein Freund. Siehe, auch das ist Segen. Nimm deine Hand und gib sie dem, der vor dir steht, damit die Gnade der Allmacht durch dich hindurchfließen kann, damit du segnen kannst im Auftrag der Allmacht.

Schau, mein Freund, es genügt, wenn in dir der Wunsch aufbricht, daß du die Kraft erhältst, Segen zu geben, ohne daß du dich auf ein Podest oder einen Altar stellst – einfach so, und du wirst es spüren in dir selbst, daß du vom Segen, der dir zuteil wird, abgeben kannst an deinen Nächsten. **Das ist das ganze Geheimnis.**

Ich, meine Freunde, bin kein Priester. Ich bin weit entfernt davon, **ich liebe.**